



## Innovationspotentiale in der Grenzregion

Konferenzprogramm, 22.6.2022, 9:30-14:00 Uhr

Veranstaltungsräume der Brauerei Kocour, Rumburská 1920, 407 47 Warnsdorf (CZ)

9:30 – 9:45 Uhr

### Offizielle Begrüßung

- Leonie Liemich, Lausitz – Life & Technology, Hochschule Zittau/Görlitz
- Marek Hartých, Mistní akční skupina Český Sever

9:45 – 10:15 Uhr

**Fördermöglichkeiten und Unterstützung für KMUs und regionale Akteure in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** am Beispiel des Programms zur Zusammenarbeit Tschechische Republik – Freistaat Sachsen 2021-2027, Priorität I Innovation und Konkurrenzfähigkeit 2021–2027 und der Arbeit der Wirtschaftsförderung Sachsen

- Stanislav Rataj, Ministerium für Regionalentwicklung, Tschechische Republik (CZ)
- Wirtschaftsförderung Sachsen (tbc) (DE)

10:15 – 11:00 Uhr

**Vorstellung der Studienergebnisse „Innovationspotentiale in der Grenzregion Schluckenauer Zipfel und der Oberlausitz in den Bereichen Energie und Maschinenwesen“**

Auf der Konferenz werden die ausgearbeiteten Empfehlungen zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Innovations- und Technologietransfer mit Fokus auf die Innovationsfelder Energie und Maschinenwesen vorgestellt.

- Marek Hartých, MAS Český Sever
- Petr Hlaváček, Universität Jan Evangelista Purkyně in Ustí nad Labem (CZ)
- Leonie Liemich, Lausitz – Life & Technology, Hochschule Zittau/Görlitz
- Tomáš Siviček, Universität Jan Evangelista Purkyně in Ustí nad Labem (CZ)

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 12:15 Uhr

### Workshopblock I

**Workshop I: Nutzung von Infrastruktur und Formaten im Technologietransfer in die Grenzregion**

Wie können bestehende Infrastrukturen wie Technologieparks und Leistungszentren in den Bereichen Energie und Maschinenwesen für moderne Fertigungsverfahren besser von regionalen Akteuren und KMUs in der



Grenzregion genutzt werden? Und wie können bestehende Formate für die ausländische Kooperation unterstützend auf den Technologie- und Innovationstransfer in der Region wirken? Woran fehlt es momentan noch in unserer Region?

- Ing. Michal Lattner, PhD., Wissenschafts- und Technologiepark, Universität Jan Evangelista Purkyně in Ustí nad Labem (CZ)
- Moderation: Marek Hartých, MAS Český Sever

### **Workshop II: Nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung für kleine und mittlere Brauereien**

Am Beispiel eines technologischen Inputs zur nachhaltigen Wärme- und Kälteversorgung für kleine und mittlere Brauereien soll ein Auftakt zu möglichen innovativen Kühlprozessen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit angestoßen werden. Neben einem technologischen Input sollen weiterführende Fragen an einem Praxisbeispiel diskutiert werden? Wie können wir grenzüberschreitende Zusammenarbeit anschieben? Wie können die Kräfte mit Blick auf Forschung & Entwicklung gebündelt werden, um die Region und die regionale Zusammenarbeit zu stärken? Welche Synergien können für die Weiterentwicklung der Grenzregion und ein attraktives Leben genutzt werden?

- Lutz Richter, Projektleiter am Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden (DE)
- Moderation: Petr Hlaváček, Universität Jan Evangelista Purkyně in Ustí nad Labem (CZ)

12:15 – 13:30 Uhr

### **Workshopblock II**

### **Workshop III: Mit innovativen Fertigungstechnologien im 3D Druck zum Start-up in Warnsdorf (CZ)**

Von einer innovativen Idee zur Gründung eines Start-ups. Wie können junge Unternehmen in der Grenzregion mit innovativen Unternehmensideen unterstützt werden? Welche Rolle spielen Innovationsvoucher und die Zusammenarbeit mit Forschungspartnern? Wie kann man das Potential von jungen Leuten stärker in Strukturen und innovativen Unternehmensentwicklungen eingebunden werden?

- Jiří Dužar und Martin Řípa, Start-up Posedla aus Warnsdorf (CZ)
- Moderation: Leonie Liemich, Lausitz – Life & Technology, Hochschule Zittau/Görlitz (DE)



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



#### **Workshop IV: Wie können wir bestehende grenzüberschreitende Initiativen weiterführen und für die Entwicklung der Bereiche Energie und Maschinenwesen weiter nutzen?**

Technologie- und Innovationstransfer auch international zu denken ist ein wesentlicher Bestandteil von regionalen, nationalen sowie internationalen Strategien. Hierzu wurden bereits verschiedene Initiativen und Projekte initiiert, die in den vorhergehenden Workshops bereits vorgestellt und präsentiert worden. Im Rahmen des Workshops soll unter anderem darauf aufgebaut werden und folgende Fragen diskutiert werden: Wie kann man bestehende Strukturen weiter nutzen? Welche Strukturen einer gemeinsamen Plattform können entwickelt werden, um auch jungen Leute in Transferstrukturen stärker einzubinden? Welche Instrumente können zur grenzüberschreitenden Kooperation genutzt werden?

- Moderation Tomáš Siviček, Forschungsmitarbeiter, Universität Jan Evangelista Purkyně in Ustí nad Labem (CZ)

13:00 – 13:30 Uhr Zusammenfassung der Workshopergebnisse und Ausblick

13:30 – 15:00 Uhr Mittagessen und Get together

Die Konferenz findet in den Konferenzräumen der Brauerei Kocour in Warnsdorf (CZ) statt und wird simultan auf Deutsch und Tschechisch gedolmetscht.

Unter folgender Adresse können Sie sich bis zum 20.6.2022 anmelden: [Leonie.Liemich@hszg.de](mailto:Leonie.Liemich@hszg.de)

#### Kontakt:

Kontaktperson für tschechische Teilnehmer:

Marek Hartych, Projektkoordinator MAS Český Sever, Mail: [hartych@masceskysever.cz](mailto:hartych@masceskysever.cz)

Kontaktperson für deutsche Teilnehmer:

Leonie Liemich, Projektkoordinatorin Lausitz- Life & Technology, HSZG, Mail: [Leonie.Liemich@hszg.de](mailto:Leonie.Liemich@hszg.de)

